

"WIE WIR PHILOSOPHIEREN":

**AUSZÜGE AUS "WIEVIEL PHILOSOPHIE BRAUCHT
DER MENSCH"**

VON WERNER SCHNEIDER, - ANACONDA-VERLAG,

ISB N 978-3-86647-149-8:

32:

**PHILOSOPHIEREN MUSS, ÜBER ALLE METHODISCHE
GEWISSHEIT HINAUS,**

IN'S UNGEWISSE ZU DENKEN WAGEN. -

**DENN PHILOSOPHIEREN IST WESENTLICH "NICHT
DAS ERLERNBARE NACHDENKEN DESSEN,**

**WAS ANDERE VORGEDACHT HABEN", D.H. NICHT
EIN BLOSSES HINTERHERDENKEN,**

**SONDERN "DAS EIGENSTÄNDIG VORGEHENDE
NACHDENKEN ÜBER EINE NOCH**

UNKLARE SACHE". –

**PHILOSOPHIEREN HEISST GERADE NICHT, EINEN
AUSGETRETENEN WEG ZU GEHEN,
SONDERN WEGE ZU SUCHEN UND ZU BAHNEN. –**

33:

**WICHTIG IST ES, ÜBERHAUPT EINEN WEG ZU
FINDEN UND ZU BAHNEN,
UND DIES MUSS LETZTLICH JEDE/R, SO GUT
ER/SIE KANN, AUF EIGENE VERANTWORTUNG
TUN, D.H. NACH BESTEM WISSEN UND
GEWISSEN. –**

**PHILOSOPHIEREN IST DER VERSUCH, MIT HILFE
SEINER VERNUNFT KLARHEIT
IN DIE EIGENEN WIRKLICHKEITSANNAHMEN UND
NORMVORSTELLUNGEN
ZU BRINGEN, SICH SOZUSAGEN "AM EIGENEN**

SCHOPFE AUS DEM SUMPF ZU ZIEHEN". -

35:

**DIE WOHL ÄLTESTE, SELBST SCHON SEHR
SCHWIERIGE ANTWORT AUF DIE FRAGE
NACH DEM URSPRUNG DES PHILOSOPHISCHEN
DENKENS BESAGT,**

**"DAS STAUNEN ODER DIE VERWUNDERUNG SEI
DER ANFANG DES PHILOSOPHIERENS". -**

**DIES KÖNNTE SO VERSTANDEN WERDEN, "DASS
IRGEND ETWAS AUSSERGEWÖHNLICHES ODER
DAS VERSAGEN DES GEWOHNTEN ERKLÄRENS DAS
PHILOSOPHISCHE DENKEN
AUSGELÖST HABE". -**

**ABER WAHRSCHEINLICH MEINT DER VERWEIS AUF
DAS STAUNEN NICHT NUR
DIE ENTDECKUNG DES (36) SELTENEN ODER DAS**

ERLEBNIS DES SELTSAMEN
UND AUCH MEHR ALS DEN SCHOCK DER
ERKENNTNIS DER NICHTERKENNTNIS. –

VERMUTLICH GEHT ES UM EIN ERSTAUNEN, WIE
ES KINDER HABEN, DIE DIE WELT
SOZUSAGEN ZUM ERSTEN MAL ERLEBEN, ODER UM
DIE ENTDECKUNG DER
NICHTSELBSTVERSTÄNDLICHKEIT DES BIS DAHIN
SELBSTVERSTÄNDLICHEN,
ALSO VIELLEICHT DARUM, ETWAS ÜBERHAUPT ALS
SOLCHES WIRKLICH ZU ENTDECKEN. –

MÖGLICHERWEISE GEHT ES SOGAR UM NOCH
MEHR, NÄMLICH UM DIE ERFAHRUNG
DER ERSTAUNLICHKEIT DER WIRKLICHKEIT ALS
SOLCHER, ETWA DIE SCHÖNHEIT
DES "KOSMOS", ALSO UM EIN GLÜCKHAFTES
AUFGESCHLOSSENSEIN. –

DIESES SICHWUNDERN ENTDECKT DIE

**WIRKLICHKEIT ALS WUNDER,
D.H. DAS WUNDER DES SEINS: DASS DIESES ODER
JENES EXISTIERT,
DASS ÜBERHAUPT ETWAS IST UND NICHT
VIELMEHR NICHTS. -**

**DER STAUNENDE IST JEDENFALLS BEEINDRUCKT,
BETROFFEN, JA SOGAR
ERSCHÜTTERT DURCH DAS, WAS IHM AUFGEHT,
WAS IHN VIELLEICHT SOGAR ÜBERWÄLTIGT. -**

**OBWOHL IHM IM STAUNEN AUCH DIE EIGENE
ENDLICHKEIT SCHMERZLICH OFFENBAR WIRD
UND ER INSOFERN EINE "NEGATIVE" ERFAHRUNG
MACHT, IST ER DOCH VON TIEFER
ZUSTIMMUNG ZU DER IM STAUNEN ALS "POSITIV"
ERFAHRENE WIRKLICHKEIT
ERFÜLLT UND ERFÄHRT INSOFERN ZUGLEICH EINE
ERWEITERUNG SEINES EIGENEN ICH. -**

(ANM.: WAS ICH PERSÖNLICH AN DIESER STELLE

JEDOCH KEINESFALLS
BESTÄTIGEN KANN, – DIE PHILOSOPHISCHE
HINTERFRAGUNG DER VON MIR
WAHRGENOMMENEN WIRKLICHKEIT OFFENBART MIR
KEINESFALLS
SCHMERZLICH DIE EIGENE ENDLICHKEIT, – GANZ IM
GEGENTEIL, SIE
OFFENBART MIR WEGE, WIE MEIN SEIN UND
SOSEIN DIESE ENDLICHKEIT
ZU TRANSZENDIEREN UND ZU ÜBERWINDEN
VERMAG, – ENDLICH IST
SCHLIESSLICH ALLEINE MEIN LEIB, – ALSO REIN
DAS WERKZEUG UND
KEINESFALLS DAS MIT IHM VOLLBRACHTE
WERK. – AVE. -)

*

36:

**IN DER TAT, WAS IMMER PHILOSOPHIEREN IN
DER FOLGE SEIN MAG,
OHNE IRGEND EINEN VERLUST ODER SCHMERZ
WIRD ES KAUM IN GANG KOMMEN. –**

**DIE ERFAHRUNG DER NICHTIGKEIT ALLER DINGE
BZW. DAS UNGENÜGEN AN ALLEM
KANN EIN BEDÜRFNIS NACH EINER BESSEREN
WIRKLICHKEIT IMPLIZIEREN UND
PROVOZIEREN, DAS DANN UMGEKEHRT DAS
UNGENÜGEN SELBER ERST WIEDER
MÖGLICH MACHT UND EIN RADIKALES DENKEN
ENTSTEHEN LASSEN KANN. –**

**VIELLEICHT VERWEIST DAS UNGENÜGEN AN ALLEM
SOGAR AUF EIN
ABSOLUTES BEDÜRFNIS ODER BEDÜRFNIS NACH
ABSOLUTEM, UND
PHILOSOPHIEREN WÄRE DANN DESSEN AUSDRUCK
IM DENKEN. –**

(ANM.:MGLW. KANN MAN DIE FEHLENDE
HINTERFRAGENSTIEFE DER UMWELT
ALS VERLUST ODER SCHMERZ DEUTEN, - ICH
DEUTE SIE EINFACH ALS
FEHLENDE HINTERFRAGENSTIEFE...

AUCH KANN ICH KEINE NICHTIGKEIT DER DINGE
FESTSTELLEN,
- DIE DINGE SIND, WAS SIE SIND, - ALS SOLCHES
ERFÜLLEN SIE
IHRE FUNKTION, - DARÜBERHINAUS WÜSSTE ICH
NICHT, WAS ICH
VON IHNEN VERLANGEN SOLLTE. -

UND "EIN UNGENÜGEN AN ALLEM" MUSS ICH AUF
EINE UNGENÜGENDE
AUFMERKSAMKEIT MEINER SELBST
ZURÜCKFÜHREN, - JENSEITS EINER
SOLCHEN KANN ICH EIN SOLCHES NIRGENDWO
ERKENNEN. - AVE. -)

*

39:

OFFENSICHTLICH GEHÖRT ZUR PHILOSOPHIE MEHR
ALS LEIDERFAHRUNG,
NÄMLICH AUCH IRGENDEINE GEISTIGE AKTIVITÄT,
WENN AUCH ZUNÄCHST
NUR ALS RE-AKTION. –

DAS PHILOSOPHIEREN ERFORDERT ENERGIE, ALSO
KRAFT ODER WILLEN:
NICHT NUR SENSIBILITÄT, SONDERN AUCH GEISTIGE
SELBSTBEHAUPTUNG,
– NICHT NUR DUMPFES ODER BESCHEIDENES
ERTRAGEN DES SCHICKSALS,
SONDERN AUCH REBELLION DAGEGEN, ALSO
GERADE KEINE WEHLEIDIGKEIT. –

**BETROFFENHEIT ALLEINE MACHT NOCH KEINEN
PHILOSOPHEN,**

**DER REINE SCHMERZ KANN SOGAR
DENKOHNMÄCHTIG MACHEN. –**

**ERSCHÜTTERUNG KANN ALSO HÖCHSTENS AM
ANFANG DER PHILOSOPHIE STEHEN. –**

**ES BEDARF AUSSERDEM DER KRAFT, SICH DER
ERSCHÜTTERUNG DER WIRKLICHKEIT**

**(40) AUSZUSETZEN, SICH DAMIT GEISTIG
AUSEINANDERZUSETZEN,**

**ALSO DAS ALS ENTSETZLICH ERFAHRBARE
UNBEGREIFLICHE AUSZUHALTEN,**

**NICHT ZU VERDRÄNGEN UND NICHT ZU
BESCHÖNIGEN, SONDERN DURCHDENKEN**

UND BEGREIFEN ZU WOLLEN. –

**DER PHILOSOPH MUSS SEINEN SCHMERZ
DURCHDENKEN KÖNNEN. –**

**SELBST DAS STAUNEN, DAS ZUNÄCHST SPRACHLOS
MACHT, WIRD IN DER
PHILOSOPHIE NICHT ALS ERFÜLLUNG
AKZEPTIERT – ES IST DER ANFANG,
MGLW. ABER AUCH DAS ENDE DER
PHILOSOPHIE. –**

**NACHDEM SICH IHM DAS SELBSTVERSTÄNDLICHE
UND VERTRAUTE AUFLÖSEN
BEGONNEN HAT, MUSS DER PHILOSOPH DIE
ARBEIT DER NEGATION
AUS EIGENER KRAFT DURCH ANALYSE
FORTSETZEN. –**

**PHILOSOPHEN SIND KEINE STILLEN DULDNER, SIE
SIND NICHT NUR
DEMÜTIG, SONDERN AUCH HOCHMÜTIG. –**

DER PHILOSOPH LEISTET GEISTIGEN WIDERSTAND,

**BEHAUPTET SICH SELBST
GEGEN DIE WIRKLICHKEIT, WIE SIE SICH IHM
ZEIGT,
UND ZWAR IN DER ABSICHT, SIE ZU BEGREIFEN,
SIE GEWISSERMASSEN
GEISTIG ZU BEWÄLTIGEN. –**

**ER WAGT ES, AUFGRUND SEINER ERFAHRUNGEN
MIT DER SOG. WIRKLICHKEIT
GEISTIG ZU BRECHEN, ÜBER DIE WIRKLICHKEIT,
WIE SIE ZU SEIN SCHEINT,
HINAUSZUDENKEN, DAS WIRKLICHE AUF DAS
MÖGLICHE HIN ZU ÜBERSCHREITEN,
DESTRUKTIV UND PRODUKTIV IN HYPOTHETISCHEN
MÖGLICHKEITEN ZU DENKEN,
ALSO IN INTELLEKTUELLER IMAGINATION EINE
ANDERE WAHRHEIT ZU AVISIEREN. –**

41:

**"DIE KRISE DES MENSCHEN MUSS EIGENES
DENKEN AKTIVIEREN". –**

MIT ANDEREN WORTEN:

**PHILOSOPHIE BEGINNT ERST DA, WO SICH JEMAND,
AUFGRUND DER ÄUSSEREN UMSTÄNDE WIE DER
EIGENEN KRAFT,
DIE FREIHEIT NIMMT, SOWOHL SELBSTSTÄNDIG ALS
AUCH
GRUNDSÄTZLICH ZU DENKEN, SICH AUCH IM
ANSCH EINEND
GRUND- UND SINNLOSEN NOCH DENKEND ZU
BEHAUPTEN. –**

